

Poem, first lines - translated**German**

A	
Abendsonnenfunkeln Nie durch meine Scheiben bricht, (Seufzer)	103.0002
Ach lasst mich nur einmal noch hinaus zu den funkelnden .." (Magnus der Blinde)	103.0002
Ach, was fragte er mich, Eh! er jetzt vom Fenster schlich? (Die Spinnerin)	103.0002
Als rosig das Kind In Schlummer fiel, nahten ihm Engel (Die Engel des Schlafes)	103.0002
Auf Erden jede Freudenstund Bezahlest du mit Sorg', Und (Taylors Lied)	103.0002
Auf ist der Tag und die Freude entbrannt, (Morgengruss)	103.0002
Auf, Brüder, stimmt an ein Lied! Im Lichtgeleit dahin es (Lied des Studentengesangvereins)	103.0002

B	
Bergfrisch die Luft, Schneeflocken drin; Gewundnen Weg (Wiedersehen)	103.0002
Böcklein junges, Lämmlein mein, (Das Böcklein)	103.0002

D	
Daneborg, in alten Tagen, Schneeweiss, rosenrot Sah man, (An den Danebrog)	103.0002
Das Lied hat Leuchtkraft; drum über die grauen Werkstage (Das LIed)	103.0002
Dem Dichter ward Prophetenamt; Zumal in Not und (Des Dichters Sendung)	103.0002
Der Abend bricht an, die Sonne steht rot, Von Strahlen (Vom Monte Pincio)	103.0002
Der du, Herr, um mein Sorgen weißt, Schütze mir meinen (Lied der Mutter)	103.0002
Der ersten Begegnung Süssigkeit, Sie ist wie ein Sang (Die erste Begegnung)	103.0002
Der Wald gibt sausenden sachten Bescheid; Was immer er sah (Im Walde)	103.0002
Die Abendsonne liegt auf den Wiesen, Die Katze dehnt sich (Abendstimmung)	103.0002
Die Lüfte liebe ich, die kühlen, Erhaben rein, Im (Frederik Hegel)	103.0002
Die weisse und die rote Rose, So hiessen der Schwestern (Die weisse und die rote Rose)	103.0002
Dieses Land, das trotzig schaut, Meerumbrandet, bergumbaut (Meistern oder gemeistert werden)	103.0002
Dreifarbig reines Panier, Norwegens scher errungne Zier! (Die reine norwegische Flagge)	103.0002
Du standest vorm Altar in weissem Kleide, Und Ewigkeiten (Hochzeitslied)	103.0002
Du, der alles schuf, was spriessend Ewig zeugt, - in Liebe (Sie haben einander gefunden)	103.0002
Du, Vater! Ich sah mich im Walde um, War alles stumm, (Frage und Antwort)	103.0002
Durch strahlende Wonnen fahr' ich heut In Sonntagsstille mit (Mein Geleit)	103.0002

E	
Ein junges Völkchen kerngesund Wächst, überquellend (Ein junges Völkchen kerngesund)	103.0002
Ein Mann bedeckt mit Schnee und Eis, (Post festum)	103.0002
Ein stiller Zug bewegt Sich durch des Kampfs Getöse, (Für die Verwundeten)	103.0002
Eine Taube sah ich zittern In eines Sturmwirbels Toben; (Die Taube)	103.0002
Er sass im Winkel allein; Sie schwang sich lustig im Reihn (Heimliche Liebe)	103.0002
Es reckt sich ein Land in den ewigen Schnee, (Vaterlandsweise)	103.0002
Es war ein so schöner, sonniger Tag (Der sonnige Tag)	103.0002
Es zog Norrönas Söhne Zum freien Meergestad'; Ihr Ziel (Der Norrönastamm)	103.0002

F	
Freiheit! Bist der Volkskraft Kind, Zorn und Sang dir Mutter (Freiheitslied - An "die vereinigte Linke")	103.0002
Frida, ich wusste, du wolltest nicht leben. Blossen Gedanken (Frida)	103.0002

G	
Gib mir Stärke, reich' mir Waffen, Halt meinem Notschrei den (Gesang der Puritaner)	103.0002

Gleichwie der Urzeit Wala her Aufstieg über den Wassern (Auf N. F. S. Grundtvigs Tod)	103.0002
Guten Morgen, Sonne in grünem Laub! Jugend strahlst Du (Lied der Jungfrauen)	103.0002

H

Hab Dank für alles, was da geschehn, Seit wir als Kinder (Synnöves Lied)	103.0002
Hältst du treu zu mir, Halt' ich treu zu dir (Liebeslied)	103.0002
Hart griff der Winter die jungfrohe Kraft, Doch er griff (Halfdan Kjerulf)	103.0002
Herr Wirt, dir sei dies Hoch gebracht! - "Hurra!" Doch (An den Buchhändler Johann Dahl)	103.0002
Hier beschau' dir die Konstellation im Bilde - Unter ihr ist (An ein Patenkind)	103.0002
Hinter uns steigt Heidedampf, Heidedampf, Vor uns fliegt (Jagdlied)	103.0002
Hoch den Kopf, du frischer Gesell! (Öyvinds Lied)	103.0002
Hörst, jung Norge, du mit Schweigen, Was der Schwede (Norwegens Antwort auf die Reden im schwedischen Ritterhaus)	103.0002

I

Ich besucht' eine Schule - klein, doch geziert Mit allem, (Der alte Heltberg)	103.0002
Ich dar dich zu sprechen mich nimmer getraun, Du wagst (Ach, wüsstest du nur!)	103.0002
Ich ehre dich, weil du, verschmäht, geschändet, Der Stimme (An den Minister Skrefsrud in Santalistan)	103.0002
Ich fühl' in mir Den Drang nach dir, Du Harmonie, im All (Psalmen)	103.0002
Ich hab' einen Freund, im Grauen der Nacht Hör' ich oft (Allein und in Reue)	103.0002
Ich lobe mir April, In dem das Alte fällt, Das Neue Kraft (Mein Monat)	103.0002
Ich reiste vorüber im Morgenrot: Lautlos ein Hof noch (Ich reiste vorüber)	103.0002
Ich weiss, sie wird sich von mir wenden, So scheu, wie (Das blonde Mädchen)	103.0002
Ich will schützen mein Land, Ich will bauen mein Land (Vaterlandsweise)	103.0002
Im Walde klang es den ganzen Tag, Den ganzen Tag. (Der Ton)	103.0002
Ingerid Sletten von Sillegjord Hatte weder Silber noch Gold, (Ingerid Sletten)	103.0002

J

Ja, wir lieben dies Feste, Wie sie, flutbedräut, Ihrer Berge (Ein Lied für Norwegen)	103.0002
Jugendmut, Jugendmut, Wie der Falke kühn und leicht (In der Jugend)	103.0002
Jung Venevil hüpf auf leichtem Schuh Ihrem Liebsten zu. (Venevil)	103.0002
Junge Freunde im innigen Kreis, Alte Feinde kommen; (Bei einem Fest für Ludv. Kr. Daa)	103.0002

K

Komm auf das Deck, der Morgen bricht an, - Ob ich das (Romsdalen)	103.0002
Komm, Bock, zu dem Knaben, Komm, Kalb, zu der Kuh, (Lockruf)	103.0002
Könnst', o könnst' ich hinüber schaun (Über die hohen Berge)	103.0002

L

Lenzbote, sei gegrüsst! Kommst du vom Walde? Denn du (Holger Drachmann)	103.0002
Lieb' Deinen Nächsten nach Christenpflicht, (Lieb' deinen Nächsten)	103.0002

M

Meerwärts verlangt es mich, ja zum Meere, Das fern dort (Das Meer)	103.0002
Mit Blatt und Knospen stand fertig der Baum. (Der Baum)	103.0002
Molde, Molde, Treu wie ein Sang, Wogende Rhythmen mit (An Molde)	103.0002

N

Nein, wo bleibst du doch, du, der besitzt die Macht, (Nein, wo bleibst du doch?)	103.0002
Nicht war's zu rauhem Kriegeswerke, Dass deines Namens (An Johan Sverdrup)	103.0002
Nie warst Du hier; doch fast beständig (Frederik Hegel)	103.0002
Nimm diese Perlen! - als späten Reim Auf die, so geschmückt (An meine Frau)	103.0002

Nordischer Berge Widerhall, Wiegesang am dänischen (Unsere Sprache)	103.0002
Norge, Norge, Blauend empor aus dem graugrünen Meer, (Norge, Norge)	103.0002
Norwegisch Seevolk ist Ein derber Schlag voll Kraft und (Norwegisches Seemannslied)	103.0002
Nun geleiten sie zum Grabe Ihn, den alten, muntren Gärtner; (Johan Ludvig Heiberg)	103.0002
Nun schied unserm König ein wahrer Freund! Und es senkt (König Friedrich der Siebente)	103.0002
Nun wird König Harald Wohl Tingfreiden geben; Denn Ejnar (Bergliot)	103.0002

O

Offne Wasser, offne Wasser! - Sehnsucht, - bange, (Offne Wasser)	103.0002
--	----------

P

Prinzesschen sass hoch in der Jungfernbastei, Ein Bürschlein (Die Prinzessin)	103.0002
---	----------

S

Sein lachend Auge durfte sich An Land und Himmel weiden; (An der Bahre des Kirchensängers A. Reitan)	103.0002
Sein Lebenstag, der grösste, den der Norden je gekannt, (Aus der Kantate für N. F. S. Grundtvig)	103.0002
Sie ging am Strande so jung dahin, Sie dachte an nichts in (Das Mädchen am Strand)	103.0002
Sie kannte des Todes Auge seit jenem dunklen Tag, Da ihr (Bei einer Ehefrau Tode)	103.0002
So du nicht gestern erst kommen bist, Hast du vom (Das Lied vom Schneider Nils)	103.0002
Still ist der Abend; Selbst sich begrabend, Rollen die (Stelldichein)	103.0002
Sünde, Tod, Geschwister zwei, Zwei, zwei, Sassen zusammen (Sünde, Tod)	103.0002

T

Takt! Takt! Auf Takt habt acht! Der ist mehr als halbe Macht (Arbeitermarsch)	103.0002
Tanz!" rief die Fiedel, Mit scharrender Saite, (Marits Lied)	103.0002
Träume, die zu Träumen drängen, Finden bald ihr Reich; (Wie man sich fand)	103.0002

U

Und das war Olav Trygvason, Den sein Kiel durch die (Land in Sicht)	103.0002
Und der Fuchs unter Wurzeln der Birke lag, Abseits vom (Der Fuchs und der Hase)	103.0002
Und der kleine Nils Finn wollte flugs über Land; Doch sein (Nils Finn)	103.0002
Und segelst im Kattegatt du umher Und durch den Belt, Du (Als Norwegen nicht helfen wollte)	103.0002
Unser Geschlecht sah einstmals stolze Tage. Noch in (An meinen Vater)	103.0002

V

Verachtet von den Grossen, nur von den Kleinen geliebt, (Weckruf an das Freiheitsvolk im Norden - Der "vereinigten Linken")	103.0002
Viele Formen hat das Grosse. Er, der von uns ging, er trug es (P. A. Munch)	103.0002
Von einer Blume las ich einst, die stand, Beidend und bleich, (Lektor Thasen)	103.0002
Von Kind auf war ich dir verschrieben, Denn Grösse lehrtest (Auf einer Reise durch Schweden)	103.0002
Vorwärts! Vorwärts!" Scholl der Ahnen Losungswort (Vorwärts)	103.0002

W

Wann wird es wirklich Morgen? Wenn goldner Strahlenglanz (Wann wird es Morgen)	103.0002
Warum wurde mir Sehnsucht, Wenn ich nicht auf sie hören (Ivar Ingemundsens Lied)	103.0002
Was wälzt die Wogen bei stiller Luft? (Kares Lied)	103.0002
Weiss von Segeln die Nordsee blitzt; Hoch am Steuer im (Olav Trygvason)	103.0002
Wer in Töne bände Nordische Gelände, Zeigte nicht nur (An Erika Lie)	103.0002
Wergelands Denkmal am siebzehnten Mai Grüsste der Festzug. (Der siebzehnte Mai)	103.0002
Wie du dasitzt stumm, Hochgebirg ringsum, Meer um deinen (An Bergen)	103.0002
Willkommen hier am lichten Sommertag, Da Kinderträume (An H. C. Andersen)	103.0002
Willst du dich zu hohem Ziel Ins Gebirge wagen, (Berglied)	103.0002

Wohl dem, der ernster Fähnris Dankt seiner Kraft Bewährnis (In einer schweren Stunde)	103.0002
Wohlauf, ihr Wanderer, singt, Von Norges Herrlichkeit (Norwegische Natur)	103.0002

Z

Zu den Fahnen, zu den Fahnen, Junger Freiheit Chor! (Wecklied an die norwegische Schützengilde)	103.0002
Zukunftsland! Dahin sich all unsre Sehnsucht schwingt, - (Der Zukunft Land)	103.0002
Zum Herrn im Himmelsraume Blickt auf ein Knabe (Das Kind in unsrer Seele)	103.0002

Norwegian**S**

Som du sitter der Bakom dine skjaer, ()	103.0013e
---	-----------